

Ternberg AKTUELL



spoe_ternberg



SPÖ Ternberg



www.spoe-ternberg.at

46. Jahrgang

3/2022

Interview
Monika Dorfner

ab Seite 10

Eröffnung
Pumptrack

Bericht auf
Seite 23

Impressionen
Familienpicknick

Fotos auf
Seite 12 & 13

Liebe Ternbergerinnen und Ternberger! Geschätzte Jugend!

Am **7. November** ist es endlich soweit und wir können mit dem **Teilabbruch des Gebäudes der Feuerwehr** in Ternberg beginnen. Hier gelangen wir nach einem langen und manchmal steinigen Weg endlich ans Ziel. 2014 wurde mit den Planungen begonnen und nach einer neuerlichen Umplanung des Gebäudes kurz nach meinem Amtsantritt sind wir nun endlich soweit mit dem Bau beginnen zu können. Wir haben für die Bauzeit in unserem Bauhof Platz geschaffen, um die Feuerwehr mit ihren Gerätschaften, die einsatzrelevant sind, unterzubringen. Der aktuelle Plan besagt, dass wir vor dem Winter 2022/2023 das neue Haus wieder beziehen können.

Ich freue mich sehr darauf endlich zu beginnen und wünsche allen Beteiligten einen unfallfreien und guten Verlauf auf der Baustelle.

Im **Frühjahr 2023** können wir mit den ersten Arbeiten für die **neue Sportanlage** starten. Auch hier befinden wir uns nach langer Zeit endlich auf der Zielgeraden, denn unsere Sportler*innen warten beinahe eine Generation lang, um das Projekt starten zu können. Die ersten Arbeiten werden die Vorbereitungen der Plätze sein, da diese mindestens zwei Jahre Zeit brauchen, um bespielt werden zu können. Diese Arbeiten möchten wir 2023 abschließen und für 2024 ist derzeit geplant mit dem Gebäude für die Sportanlage zu beginnen.

Auch diesen Projektstart erwarte ich mit Spannung und wünsche allen Mitwirkenden das Beste und eine unfallfreie Umsetzung.

Die **Kosten für beide Projekte** werden mit rund **€ 5.000.000,-** in unserem Gemeindebudget berücksichtigt werden müssen.

Es ist sehr positiv, dass wir uns in Ternberg für die Zukunft entwickeln können. Aber bei der ganzen Entwicklung ist es auch wichtig, die Gemeindefinanzen im Auge zu behalten und sparsam mit den verfügbaren Mitteln umzugehen.



Am 26. September 2021 haben Sie mir Ihr Vertrauen bei der Bürgermeisterwahl ausgesprochen.

Danke für das Vertrauen, ich arbeite mit all meiner Kraft daran, Sie nicht zu enttäuschen.

Für 2023 arbeiten wir schon intensiv an der **Erstellung eines Budgets**, aufgrund von Bund und Land wird dies eine **schwierige Aufgabe** werden. So werden die Sozialhilfebeiträge, die wir als Zahlung ans Land leisten müssen, erhöht werden und im Gegenzug dafür werden perspektivisch die Ertragsanteile (die anteilige Steuerauszahlung vom Land an die Gemeinde) gesenkt.

Schade, dass hier derart kreativlos vorgegangen wird, denn auch in Sachen Energiekosten gibt es keine Lösungen vom Land OÖ. Diese treffen auch uns als Gemeinde in voller Höhe und machen eine Budgeterstellung nicht einfach. So haben wir aus heutiger Sicht mit einer exorbitanten **Erhöhung des Strom-Arbeitspreises** zu rechnen. Wir als Gemeinden sind so wie Sie dem Ganzen ausgeliefert. 51% der Energie AG gehören dem Land OÖ. In meiner naiven Auffassung würde ich meinen, hier könnte man regulierend eingreifen.

Es liegt also an uns, wie wir mit der Energiethematik umgehen. Diesbezüglich sind wir sehr konsequent mit allen Fraktionen am Planen, um zukünftig so viel Energie wie möglich selbst produzieren zu können. Sobald wir unsere Ansätze mit Daten und Fakten belegen können, werde ich Sie dementsprechend informieren.

Betriebsbaugelände in Ternberg – dazu gab es wie berichtet einen Termin mit den Bürgermeistern aus der Region bei **Landesrat Achleitner** – leider konnten wir hier **keine Einigung** erzielen. Doch ich lasse mich aufgrund einer Absage nicht entmutigen und habe das Gespräch um eine Ebene verlagert und diesbezüglich um einen Termin bei **Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer** gebeten. In einem persönlichen Gespräch hat mir dieser zugesichert, sich der Causa anzunehmen und unsere Anliegen in Ternberg und der Region Ennstal anzuhören. Sobald es in der Sache Neues zu berichten gibt, werde ich Sie informieren, denn aus meiner Sicht kann es nicht sein, dass hier eine Region beinahe vergessen wird.

Wir werden uns in den nächsten Jahren in Bezug auf **Wohnraum sehr stark entwickeln** – dies ist in Ternberg möglich, da wir eine Zuzugsgemeinde sind. Begleitend dazu müssen wir aber auch jetzt schon eine **Erweiterung der Kinderbildungseinrichtung** planen, diesbezüglich laufen schon Gespräche. Ich wünsche Ihnen allen einen angenehmen Herbst in unserer schönen Natur und bleiben Sie gesund.

Die Zukunft im Blick – Ternberg im Herzen.

Ihr Bürgermeister

G. Kindler

Liebe Ternbergerinnen und Ternberger!

Die Sommer- und Urlaubszeit haben wir hinter uns gelassen und ich hoffe, dass Sie sich so gut wie möglich erholt haben und etwas Abstand zum Alltag gewinnen konnten, um Ihre Akkus aufzuladen.

Denn vor uns liegt ein spannender Herbst mit vielen wichtigen Entscheidungen.

Bevor ich den Blick nach vorne wage, hat sich auch seit der letzten Ausgabe der "Ternberg Aktuell" trotz Sommerpause wieder einiges getan.

Zum einen wurde eine **PV-Anlage für das Gemeindeamt** in Auftrag gegeben. Eine Investition, die sich bei der derzeitigen Strompreisentwicklung voll auszahlt und auch die nachhaltige Möglichkeit bietet, in Zukunft viel autonomer gegenüber dem Strommarkt zu sein. Eine Chance, die leider viele Haushalte nicht haben, obwohl sie ebenso von den Energiepreisen sehr stark betroffen sind. Aus meiner Sicht gäbe es auch hier Möglichkeiten von z.B. Beteiligungen an größeren Solarflächen. Jedoch steht vor allem das Land beim Thema Widmung stark auf der Bremse! Eine Haltung, die ich nicht verstehen kann. Man verlangt auf der einen Seite Energie zu sparen, aber die Produktion wird nicht ermöglicht. Sicherlich darf es bei Photovoltaikflächen keinen Wildwuchs geben. Es braucht saubere Regeln, aber hier drängt meines Erachtens die Zeit und man wäre gut beraten, dazu endlich in die Gänge zu kommen.

Ebenso wurde der **Generalübernehmer für die zwei Projekte "Zeughaus FF Ternberg" und "Fußballplatz"** ausgeschrieben und beschlossen. Ein Modus, der viele Vorteile bringt: für die Gemeinde, die Vereine, aber auch eventuell für regionale Betriebe, die hier mit eingebunden werden können. Vor allem bin ich aber froh, wenn diese Projekte nach den ersten Budgetbindungen 2019 jetzt endlich Gestalt in baulicher Form annehmen werden. Im Zeughaus sollen die Arbeiten noch dieses Jahr beginnen und beim Fußballplatz wird dann, je nach Witterung, im Frühjahr gestartet. Den ebenso explodierenden Baukosten geschuldet, wird dies jedoch kein günstiges Unterfangen werden und Anpassungen in der Finanzierung sind zu erwarten.

Für die **Gründe in Dürnbach** wurde nach der Entscheidung im Gemeinderat, diese nicht zu kaufen und preislich attraktiv Bauwerber*innen anzubieten (zum Bedauern der SPÖ-Fraktion), dennoch die Herstellung der Infrastruktur beschlossen.



Markus Kern

Nach vorne blickend werden in nächster Zeit die Gebühren und Hebesätze im **Finanzausschuss** behandelt. Sobald alle Eingangsgrößen bekannt sind, denn auch hier spielen die gestiegenen Preise eine Rolle, gilt es sich anzuschauen, wo Belastungen jetzt abgefangen werden können. Wenn dieses Gerippe der Einnahmen der Gemeinde steht, werden wir uns im Finanzausschuss um das **Budget 2023** kümmern.

Leider zeigte die Vergangenheit, dass die großen Brocken im Haushalt nicht von der Gemeinde beeinflusst werden konnten, wie zum Beispiel **Sozialhilfeverbands- und Krankenanstaltenbeitrag**. Diese bleiben aus meiner Sicht auch noch als Risikofaktoren bestehen. Dazu kommt aber, dass mit rund € 140.000,- Stromrechnung in der Vergangenheit bei Preiserhöhungen von bis zu 500% eine **große Belastung auf die Gemeindekasse** zukommt. Wie diese Planungen ausgehen, darüber werde ich in der nächsten Ausgabe berichten.

Aber auch die Infrastruktur der Gemeinde fällt in die Kompetenz des Ausschusses. Mit dem **alten Postgebäude** werden wir uns ein **nachhaltiges Konzept** im Sinne der Gemeindebedürfnisse überlegen. Sozialen Wohnraum bzw. ein Angebot für Ternbergerinnen und Ternberger zu schaffen, sind Überlegungen, die mich bewegen. Auch dazu hoffe ich zeitnah informieren zu können.

Bis dahin wünsche ich Ihnen einen schönen Herbst und bleiben Sie uns gewogen.

K. HAINISCH
GmbH
FENSTER-TÜREN-STUDIO
www.hainisch.at

4400 Steyr,
Haratzmüllerstraße 106
Tel. 0 72 52 / 444 22
fenster@hainisch.at



MAYR & SÖHNE
GENERALVERTRIEBSGMBH

RYTERNA GARAGENTORE
RYTERNA INDUSTRIETORE
MAYR & SÖHNE ROLLTORE

4523 Neuzeug, Resselstraße 45
Telefon 0664 / 166 84 32 · 0660 / 287 65 85
office@mayrundsoehne.at · www.mayrundsoehne.at



Fotos: Susanne Weiss, Hollnbuchner GmbH
Design: www.die-jedini.at

BERUF MIT
ZUKUNFT

Als Lehrbetrieb stellen wir ein und bilden aus:

- + Zimmerer/in
- + Spengler/in
- + Dachdecker/in
- + Bürokaufmann/-frau

Hollnbuchner
Holzbau • Spenglerei • Dachdeckerei



HOLLNBUCHNER GmbH
Holzbau • Spenglerei • Dachdeckerei
Bäckengraben 60, A - 4452 Ternberg

T: +43(0)7256 / 7210
M: office@hollnbuchner.at
www.hollnbuchner.at



Informieren – diskutieren – abwägen – beschließen

Aus der Gemeinderatssitzung vom 15. September 2022

Sportanlage Ternberg und FF Ternberg – Sanierung Zeughaus; Auftragsvergabe Generalübernehmer

Vom Gemeindevorstand wurde mittels Beschluss vom 14. Juni 2022 das **Architekturbüro Scheut** aus Ottensheim mit der Generalübernehmerfindung für beide Objekte beauftragt.

Die Generalübernehmerfindung erfolgte daraufhin in einem zweistufigen Verfahren. In der ersten Stufe wurden am 24. Juni 2022 die Bewerberinformationen und der Teilnahmeantrag über das Vergabeportal ANKÖ veröffentlicht.

Aufgrund dieser Ausschreibung haben sich vier Bewerber gemeldet. Nach Übermittlung der Angebotsunterlagen haben letztlich drei Anbieter fristgerecht ein Angebot abgegeben.

Diese drei wurden am 13. September 2022 zu einem abschließenden Vergabegespräch eingeladen, wobei einer der Anbieter nicht am Gespräch teilnahm.

Bestbieter war die Firma **BW Projekt GmbH (Berger Bau) aus Wels**. Durch die Vergabe beider Projekte inkl. Fachplanerleistungen konnte auch beim Generalübernehmeraufschlag noch nachgebessert werden. Von 4,52% auf 3,64% für die Sportanlage und von 5,64% auf 4,71% beim Zeughaus für die FF Ternberg.

Beide Auftragsvergaben wurden einstimmig beschlossen.



ALPENGASTHOF
Klausriegler

FAMILIE BRÖSENHUBER
4453 Trattenbach
Schobersteinstraße 10
Telefon 07256 / 89 07
office@alpengasthof-klausriegler.at
www.alpengasthof-klausriegler.at
DO UND FR RUHETAG

Flächenwidmungsplan-Änderung Schlößlmayr und Riedl – Genehmigung

Nach den jeweiligen Einleitungsbeschlüssen wurden die Stellungnahmen, Anregungen und Einwände behandelt und wo notwendig der Plan angepasst. Nach diesen Erledigungen konnten die Anträge zur Beschlussfassung vorgelegt werden und positiv im Sinne der Liegenschaftseigentümer einstimmig beschlossen werden.

Gesundheitsförderung für das Hallenbad Losenstein

Aufgrund der deutlich angehobenen Preise für die Hallenbadsaison 2022/23 wurde eine Gesundheitsförderung angeregt, um eine etwaige Vergünstigung zu erreichen. Ein Vorschlag, der rechtskonform ist, soll im dafür zuständigen Ausschuss behandelt werden. **Im Budget sollen dafür € 6.000,- berücksichtigt werden.**

Mehrheitlich beschlossen (2x Enthaltung, 1x Ablehnung, 7x Zustimmung SPÖ; ÖVP einstimmig, FPÖ einstimmig; Grüne einstimmig)



Bäckerei • Café • Konditorei
Hohlrieder
www.hohlrieder.co.at

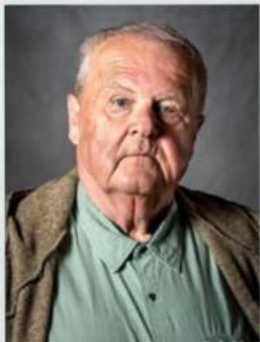
*Weil Brot nicht gleich Brot ist.
Weil Kaffee nicht gleich Caffè ist.*

HASELBAUER MÖBEL
planen & einrichten

Haselbauer GmbH 4452 Ternberg Hauptstraße 37
Tel. 07256/6007 office@haselbauer.at
www.haselbauer.at

BORA
cooking systems





Werner Gstöttner

Prüfungsausschuss

Der erste Punkt der am 25. August 2022 stattgefundenen Sitzung war die Kassaprüfung, wo auch der Bargeldbestand überprüft, Bankkontostände kontrolliert und die Außenstände bzw. Abschreibungen der Gemeinde hinterfragt wurden.

Die **Notstromaggregate** der Gemeinde waren bezüglich eines eventuellen Stromblackouts ein weiterer Punkt auf der Tagesordnung. Vorhanden sind in Summe acht Stück davon, eines auf einem PKW-Anhänger montiert. Bei einem Blackout kann die Kläranlage so lange betrieben werden, wie Kraftstoff vorhanden ist. Das gleiche gilt auch für die Trinkwasserversorgung. Vom Land OÖ wird es bis Jahresende eine Richtlinie bezüglich einer regelmäßigen Wartung bzw. Prüfung der Funktionsfähigkeit geben.

Ein Punkt war auch der Stand bezüglich **Neubau der Sportanlage**. Ein Architekturbüro wurde von der Gemeinde beauftragt einen Generalübernehmer für die Sportanlage mittels Ausschreibung zu finden. Die Angebotseröffnung dazu erfolgte am 13. September 2022. Der Vorteil eines Generalübernehmers für die Gemeinde besteht darin, dass dieser gegenüber der Gemeinde für Mängel haftet, weiters ist der Generalübernehmer nicht an öffentliche Ausschreibungen gebunden, sodass hierbei auch eine einheimische Firma, die nicht Billigstbieter bei einer einzelnen Ausschreibung ist, zum Zug kommen kann.

Der letzte Punkt der Tagesordnung war die **Anschaffung eines Löschfahrzeuges** für die FF Trattenbach. Diese Auftragsvergabe wurde im Gemeinderat vom 23. Juni 2022 mehrheitlich beschlossen und in der Sitzung des Prüfungsausschusses noch einmal aufgrund der zuvor eingelangten Angebote hinterfragt. Schade ist, dass von den sieben eingeladenen Firmen nur eine Firma ein Angebot abgegeben hat und dieses auch noch um fast 20% über den vorgegebenen Normkosten lag.

EKOIMPEx

BAUT RAUMDESIGN

- Besichtigung und Beratung
- Trockenbau
- Badabdichtung
- Fliesenverlegen
- Malerarbeiten
- Wanddekor
-

Björn Göttschke

Alois-Derfler-Straße 10, 4452 Ternberg
Tel.: 0676 513 8 513
Mail: ekoimpex@ekoimpex.eu
Web: baut-raumdesign.at

Dieses Mal möchte ich Einblick auf die weitreichenden Aufgaben des Bezirksabfallverbandes (BAV Steyr-Land) geben, die uns Mag. Matthias Haas in der letzten Umweltausschusssitzung näher vorgestellt hat. Schon allein die Aufteilung in OÖ ist „intern“ komplex und besteht aus einem flächendeckenden Netz von Altstoffsammelzentren (gesamt 185 ASZ), der Zusammenarbeit mit den Bezirksabfallverbänden (BAV), den Statutarstädten Linz, Wels und Steyr sowie den Gemeinden.

Dabei werden über **80 verschiedene Alt- und Problemstoffe** sortenrein aufbereitet/gesammelt, wobei wir Oberösterreicher da sehr vorbildlich trennen, berichtete uns Herr Haas.

So können sehr viele Abfallstoffe aufbereitet und wieder in den Kreislauf kommen.

Dies gelingt nur, wenn zusammengearbeitet und zugleich auch wichtige Themen besprochen und an alle Bürger*innen weitergeleitet werden.

Heißes Thema war hier noch der „gelbe Sack“, der noch einige Fragen offen ließ. Im ASZ Ternberg trennen wir genau nach verschiedenen Kunststoffsorten, im „gelben Sack“ wäre einiges wieder zusammen, wie wird sich die Menge verändern, wenn das Einwegpfandsystem kommt usw.

Damit gibt es für die kommende Zeit noch einiges, was uns beschäftigen wird!

Da sind wir gleich beim Nächsten: „Kaputt“ – heißt ja noch lange nicht, dass es nun im Müll landen muss. Es lässt sich vielleicht noch reparieren? Mit diesem umweltfreundlichen Gedanken wurde der „Reparaturkoffer“ bzw. die „Repair Cafes“ ins Leben gerufen.

TAXI



KALTENBERGER

4461 Laussa • Tel. 07255/7583

➤ Krankentransporte
 ➤ Dialysefahrten

➤ Flughafenfahrten
 ➤ Rehafahrten

Ausschuss für örtliche Umweltfragen, Energie, Klima, Nachhaltigkeit und Natur

Ebenso ist die „**ReVital-Aktion**“ entstanden, die noch funktionstüchtige, aber nicht mehr benötigte Gegenstände, Geräte, Möbel etc. rettet. Durch das

Abgeben im ASZ oder bei Direktabgabe in den ReVital-Shops werden diese gesammelt, aufbereitet und weiterverkauft.

Auch ganz viele andere „Aktionen“ wie „is nu guat“, Schultaschen- oder Brillensammlungen helfen Müll zu vermeiden oder Dinge wiederzuverwenden.

Und noch viele weitere Aufgaben hat unser BAV, wie zum Beispiel Abfallberatung in den Schulen oder unser jährliches „Hui statt Pfui“.

Wer hier noch Fragen hat, schaut in unserem ASZ Ternberg vorbei. Wir haben dort ein super Team, das gerne weiterhilft!

Und vorweg schon mal – nächstes Jahr wird es einen **ReVital-Tag** geben, der die hier bereits erwähnten Aktionen noch mehr „aktiv werden lässt“.



Monika Dorfner

**Wir können so viel tun, um unsere Umwelt nicht zu verschmutzen.
 Bleiben wir dran, trennen wir vernünftig oder geben Dinge weiter, sofern sie nicht „schlecht“ oder „kaputt“ sind!**

jographic.at

DESIGN * ART

Joachim Grübler
 4452 Ternberg, Ludwig-Jahn-Straße 2
 Tel. 0650 2329267
 j.gruebler@ktv-ternberg.at
 www.jographic.at

Kooperationspartner von
 www.ideenquelle.at



Johann Hager

Ausschuss für Bau- und Straßen- angelegenheiten, örtliche Raumplanung, Ortsbild und Verkehr

Da die **Wasserversorgung** auch im Bauausschuss angesiedelt ist, möchte ich einen kleinen Überblick über die Situation in Ternberg geben.

Die Tätigkeiten werden im **Gruppenwasserverband Mittleres Ennstal** (Gemeinde Ternberg, Laussa und Losenstein) koordiniert. Dieser ist in den Vorstand mit **Obmann Bgm. Günther Steindler** und **Geschäftsführer AL Norbert Hochmuth** und in die Mitgliederversammlung gegliedert. Die Besetzung ist anteilmäßig auf die drei Gemeinden aufgeteilt.

In die Mitgliederversammlung bin auch ich entsandt worden. Dabei werden nicht nur die Investitionen und der Betrieb koordiniert, sondern es wird auch jährlich eine Bereisung der Anlagen in den drei Gemeinden durchgeführt, um den Zustand der Brunnen, Drucksteigerungsanlagen und Hochbehälter zu überprüfen.

Das Büro mit den elektronischen Überwachungsanlagen ist am Marktgemeindeamt Ternberg angesiedelt. Die Anlagen sind mit Funk mit der Überwachung verbunden, so kann sofort auf eine Störung reagiert und der zuständige Wasserwart alarmiert werden. Zur Diskussion über **Blackoutsituationen** muss man auch sagen, dass alle drei Gemeinden bei der Wasserversorgung mit Notstromaggregaten ausgestattet sind. Auch die Hochbehälter, bei denen das Wasser zu den meisten Abnehmer*innen selbstständig fließen kann, bieten eine gewisse Sicherheit.

In Ternberg wird das Wasser durch die Brunnen Kleintessen, Aignergut und die Kienauerquellen gefördert.



Maschinenring

Maschinenring Steyr
Tel. 05-9060-443

- Grünraumpflege
- Baumpflege
- Gartengestaltung
- Gartenzäune/-mauern
- Winterdienst
- Personalleasing

Die Profile vom Land



Mit den **Hochbehältern (Speichern)** Trattenbach, Ternberg Ost, Ternberg West und Ternberg Nord wird die Wasserversorgung gesichert. Für den Paukengraben befindet sich am Schlüsselmaierberg eine Drucksteigerungsanlage. Von den Quellen Trattenbach ist sogar eine Druckminderung im Einsatz.

2021 wurde beim Brunnen Kleintessen 62.621m³, beim Aignerbrunnen 59.648m³ und bei den Quellen Trattenbach 26.996m³ gefördert, was einen Jahresverbrauch von 149.265m³ bedeutete.

Der **durchschnittliche Tagesverbrauch** liegt bei 409m³.

Von den Wasserwarten müssen noch unzählige Schieberschächte, Absperrschieber, Hydranten, Hauszuleitungen und Wasseruhren betreut werden. Die Wasserqualität kann auf der Homepage der Gemeinde Ternberg eingesehen werden.

Ein sehr großes Anliegen ist mir auch der **Zusammenschluss der Leitungsnetze**. Ich stellte bereits den Antrag in der Mitgliederversammlung. Losenstein und Laussa sind, auch aufgrund der Gegebenheiten (gemeinsamer Brunnen Meissenedt) miteinander verbunden. Zwischen diesen beiden Gemeinden und Ternberg besteht keine Verbindung. Diese Leitungsnetze sind jedoch nur mehr durch wenige 100 Meter voneinander getrennt. Dies ist meiner Ansicht nach eines der wichtigsten Vorhaben in nächster Zeit. In erster Linie, um bei etwaigen Störungen, das Problem in Aschach ist ja noch in Erinnerung, sich gegenseitig aushelfen zu können.



HACK Stainless

Messer- und Besteckerzeugung
Werkzeug- und Vorrichtungsbau

A-4453 Trattenbach • Feitelstraße 1

Telefon 07256/6014 – Telefax 6014-14

E-Mail: office@hack.at

<http://www.hack.at>

- Erzeugung von Bestecken aller Art
(mit Edelholz-, Kunststoff- u. Hirschhornbeschlagung)
- Werbe- und Reklamemesser
- Küchenmesser • Gemüsemesser
- Jausenmesser • Jagdmesser

HACK STAINLESS

QUALITÄTSBESTECKE
AGIE DRAHTEROSION
HERMLE CNC-FRÄSEN



Chance oder Risiko – Grundstückskauf in Dürnbach

Wir von der SPÖ haben uns vor einiger Zeit Gedanken gemacht, wie man Ternberg für angehende Häuslbauer weiterhin attraktiv gestalten könnte. Die Baugründe in Dürnbach und die abzusehende und wahrscheinlich bald bevorstehende Teuerungswelle im Immobiliensektor haben uns dazu animiert, hier eine Idee umzusetzen.

Und zwar jene, dass wir die Baugründe nach der geförderten Herstellung der Infrastruktur (Wasser und Kanal) über die Gemeinde ankaufen, um so für die zukünftigen Grundstücks Käufer die Preise so lange wie möglich – bestenfalls bis zum endgültigen Verkauf aller Grundstücke – relativ stabil zu halten.

Wie wäre das möglich gewesen? Hier sind einige Erklärungen dafür:

- Durch die Aufnahme eines endfälligen Darlehens und unter der Annahme der relativ zügigen Grundstücksverkäufe wären die zu zahlenden **Zinskosten sehr niedrig** gewesen. Je früher der Ankauf der jeweiligen Grundstücke, desto niedriger die zu zahlenden Zinsen. Diese Zinsen hätte man dann beim Grundstückspreis berücksichtigen können, sie wären also nicht der Gemeinde angelastet worden.
- Die **Gemeinde hat keine Gewinnabsichten**, es gibt also hier keine zusätzlichen Aufschläge auf den Einkaufswert.
- Die **Herstellung der Infrastruktur** wird beim Kauf über die Gemeinde gefördert. Beim Kauf über den Privatanbieter wären das noch zusätzliche Kosten im Umfang von ca. € 17,- bis € 23,- pro m² (je nach Grundstücksgröße).
- Es gäbe auch die Möglichkeit, **zweckgebundene Rücklagen** (für Wasser und Kanal) zumindest teilweise aufzulösen und diese dann im Anschluss mit den jeweiligen laufenden Gebühren wieder aufzufüllen. Das ist keine neue Erfindung von uns, sondern wurde auch in der Vergangenheit schon praktiziert (Beispiel Kastnersiedlung).

Es wurden in der Diskussion unter den Parteien sehr unterschiedliche Beträge genannt. Die Zahlen der ÖVP basieren auf einem sehr langen Zeitraum der Darlehensrückzahlung, die Zahlen der SPÖ wiederum auf einem äußerst schnellen Verkauf der Grundstücke und einer dementsprechend raschen Rückzahlungsabwicklung. **Beide Rechnungen sind richtig**, weil keiner weiß, wie es im Endeffekt wirklich sein wird.

Die Wahrheit liegt wahrscheinlich wie bei vielen anderen Themen auch hier in der Mitte, nämlich in etwa bei einem Grundstückspreis von € 140,- bis € 150,- pro m². Das ist eine sehr realistische Einschätzung, die zwei große Vorteile beinhaltet.

Das Gemeindebudget wird nicht zusätzlich belastet, da die jeweils zum Zeitpunkt angefallenen Zinskosten in den Kaufpreis eingerechnet werden und gleichzeitig ist der Kaufpreis für die angehenden Häuslbauer*innen noch immer wesentlich attraktiver als bei einem Kauf vom Privatanbieter.

Der derzeit tagesaktuelle Grundstückspreis beim Privatanbieter liegt bei € 145,- + ca. € 19,- pro m² Erschließungskosten.

In diesem Zuge muss aber auch erwähnt werden, dass die derzeit vorherrschende Situation im Bausektor möglicherweise den einen oder anderen vom Grundstückskauf abhalten könnte. Bei anderer Sichtweise jedoch wäre es umso mehr **Ansporn, zumindest ein preiswertes Grundstück zu erwerben**, wenn schon die Baukosten in die Höhe schießen. Ein gewisses Restrisiko für die Gemeinde bleibt.

Trotzdem müssen wir als Gemeindevertreter*innen immer aktiv werden, sobald die Möglichkeit besteht für die Bürger*innen Vorteile oder Vergünstigungen zu schaffen – aktiv in der Diskussion, in der Ausarbeitung der Themen und im Einschätzen von Risiken und Chancen. In der Vergangenheit wurden viele Gründe, die in Ternberg erschlossen wurden, genauso behandelt, wie das diesmal geplant war. Der Antrag fand im Gemeinderat keine Mehrheit und damit ist das Thema auch abgehakt. Es ist mir aber ein persönliches Anliegen, dass in Zukunft bei so großen bzw. wichtigen Themen eine breitere Diskussion geführt wird, in der die Details noch viel näher beleuchtet und die Vor- und Nachteile genauer herausgearbeitet werden.

Ich wünsche den zukünftigen Häuslbauer*innen in Dürnbach, dass sie trotzdem die Grundstücke zu fairen Konditionen erwerben können. Ihnen allen wünsche ich einen schönen und farbenfrohen Herbst. Ich würde mich freuen, Sie demnächst bei der einen oder anderen Veranstaltung wieder persönlich zu treffen. Bleiben Sie gesund!



Alexander Weigner

Monika Dorfner – eine erfolgreiche Sportlerin aus Ternberg



Petra Salcher

Eine sehr interessante Frau, dachte sich GV Petra Salcher und lud Monika zu einem Interview ein.

Monika Dorfner ist für die SPÖ Ternberg seit letztem Jahr im Ausschuss für Umwelt, Energie, Klima, Nachhaltigkeit und Natur tätig.

Sportlich startet sie für die beiden Vereine "SIG Harreither" und "Union RLC Sterngartl". Kürzlich war von ihr in der Rundschau ein Artikel zum Thema „Beeren“ zu lesen.

Erzähl mal, wie bist du eigentlich nach Ternberg gekommen?

"Ich bin in Lungitz, einem kleinen Dorf in der Nähe von St. Georgen an der Gusen aufgewachsen. Meinen Mann Edi habe ich via Internetplattform durch den Sport kennengelernt. 2007 bin ich dann zu ihm nach Ternberg gezogen, wo wir am Fuße des Herndlecks (Bäckengraben) mit unseren zwei Töchtern wohnen."



Hast du dich schnell eingelebt in Ternberg?

"Natürlich haben mir meine Kinder bei der Kontaktsuche sehr geholfen. Ich war zum Beispiel in der Mütterrunde oder habe bei der Gesunden Gemeinde mitgearbeitet."

Monika, du bist eine sehr aktive Sportlerin und bestreitest zurzeit hauptsächlich Cross Triathlons (Schwimmen, Mountainbiken und Laufen im Gelände). Erst vor kurzem warst du in Tschechien bei der X-Terra Serie Europameisterschaft (1,5 km Schwimmen, 33 km Rad, 10 km Laufen), wo du in deiner Klasse den hervorragenden 4. Rang belegt hast.

Beim Bewerb am Gardasee hast du in der Altersklassen-Damengesamtwertung den 10. Rang erreicht, in Klaus hast du sogar die Damenwertung beim Cross Triathlon gewonnen. Das Training für solche tollen Erfolge muss doch sehr zeitaufwendig sein. Wie findest du, neben deinem Beruf (als pharmazeutisch kaufmännische Assistentin) und deiner Familie die Zeit dafür?

"Ich trainiere 10-15 Stunden in der Woche. Dafür fahre ich zum Beispiel oft mit dem Rad in die Arbeit nach Steyr. In der Mittagspause gehe ich entweder laufen oder schwimmen. Ohne die Unterstützung von meinen Schwiegereltern und meinem Mann Edi (ebenfalls ein sehr aktiver Sportler) würde das alles nicht möglich sein."

Was ist deine Motivation für diese Anstrengungen bzw. was sind deine Ziele? War nicht auch der Profisport ein Thema für dich?

*"Hauptsächlich ist für mich der Spaß am Sport selbst die größte Motivation! Und natürlich will ich nicht als Letzte ins Ziel kommen (*lacht*). Der Profisport würde noch viel mehr an Zeit und vor allem an Geld verschlingen. Ich nehme seit 1999 an verschiedensten Bewerben teil wie zum Beispiel Weltcup in Falun (Schweden), Mountainbike WM in Oison und Lillehammer, Duathlon Powerman WM in Weyer, um nur einige Highlights zu nennen. Mein größtes Ziel ist die Cross Triathlon WM auf Hawaii."*

Du bist aber auch in Ternberg sehr aktiv?

"Ja, ich mache in der Ferienzeit jede Woche ein Lauftraining mit den Kindern und leite den Ferienscheck der Naturfreunde. Sonst bin ich noch bei den Naturfreunden OÖ Stellvertreterin im Radreferat und mein Hauptaugenmerk habe ich dort bei den Aktivitäten für Kinder/Jugend sowie Frauen. Neben dem Sport beschäftige ich mich auch noch mit der Natur und mache gerade die Ausbildung zur Kräuterpädagogin."

Danke Monika für das Interview!



Mountainbike
Oberösterreichische Naturfreunde
Nie ohne Helm
Intensives Training
Kräuterpädagogin
Apotheke
Duathlon
Organisationstalent
Radfahren
Feuer und Flamme für den Sport
Naturverbunden
Einzigartig
Ruhepol



Ternberg: Grill- u. Partyservice 07256/8819
 Geschäft: Prinzstraße 11 Tel. 07256/20590
 Betrieb: Kirchenplatz 6 Tel. 07256/8819-15
 E-Mail: fleischerei.mandl@ktv-ternberg.at
Großraming: Tel. 07254/8221
Schlachtbetrieb Reichraming: Tel. 07255/66344


ROBERT BAUER
MOBILE WERKSTATT
 für Gartengeräte und Kraftfahrzeuge

4453 Ternberg, Trattenbachstraße 31
 Tel. 0650 6900535 · info@robertbauer.at
www.robertbauer.at

 **buchberger**
 Natursteine - Fliesen - Zubehör

bg Buchberger Gerhard
 Jupiterstraße 2, 4452 Ternberg
 0680/55 22 493
office@bgbuchberger.at
www.bgbuchberger.at



FAMILIENPICKNICK

Beleben wir gemeinsam den Ortsplatz!

Vor dem Schulstart wollten wir noch zum Sommerabschluss ein gebührendes Fest für die Familien feiern. Der Rahmen war schon bekannt; ein Familienpicknick sollte es, wie schon 2021, werden. Der 4. September wurde ins Auge gefasst und die Vorbereitungen begannen nach dem Motto „Lasst uns gemeinsam den Ortsplatz beleben!“. Alles war bereits geplant, nur der Wetterbericht ließ eine Woche vor der Veranstaltung nicht gerade Optimismus aufkommen.

Fast schon wie im April: An einem Tag Sonne, am nächsten Tag wurde wieder Regen vorausgesagt. Ein Zittern bis zum Veranstaltungstag, denn man hatte sich ja was überlegt und wollte den Gästen etwas bieten. Zum Glück meinte es der Wettergott mit uns gut und trotz Regenschauern am Vorabend wurde nach reiflicher Prüfung in den Morgenstunden mit dem Aufbau begonnen. Und wir alle waren froh, dass das Wetter so mitspielte.



Versicherungs
Service
Center

FRELLER

ACHTUNG!

UNSER
NEUER
STANDORT

Hauptstraße 25
4452 Ternberg

Tel. 0 72 56 / 21 0 60
office@vsc-freller.at
www.vsc-freller.at

IHR VERSICHERUNGSMAKLER
DIE BESTE VERSICHERUNG



Einem gelungenen, ungezwungenen Fest für alle Ternberger*innen von Jung bis Alt stand nichts mehr im Weg. Für das Rahmenprogramm unserer jungen Gäste war **Christian Zöserl von der Kinderfreunde-Ortsgruppe Losenstein-Ternberg-Trattenbach** mit einem Anhänger voller Spiele mit von der Partie. Auch eine Hüpfburg durfte nicht fehlen. Aber auch für die nicht mehr so verspielten unter uns wurde mit Musik von der Trattenbacher Feitel Musi etwas geboten.

Da darf, wenn's in der Früh schon los geht, natürlich auch das Frühstück nicht fehlen. Von Eierspeis bis Gebäck und Marmelade sowie diversen Mehlspeisen fand jeder etwas für den morgendlichen Appetit. Zu späterer Stunde wurden dann noch Würstel und Gebäck geboten. Wir waren uns einig, dass es ein Fest war, das einen gemütlichen Rahmen für ein paar lustige Stunden bot. So war es geplant und uns freute es, dass es so von den Besucherinnen und Besuchern angenommen wurde.



RUDOLF RIEF jun.
VERSICHERUNGSMAKLER

Telefon 07255/60110 4460 Losenstein
Mobil 0664/3552618 Eisenstraße 101
Fax 07255/60114 office@sicher-rief.at

Sie haben Versicherungsverträge,
aber keinen, der Sie betreut?

Sie wollen eine unabhängige Beratung
in Versicherungsfragen?

NEU: KFZ-Zulassungsstelle!

Wir helfen Ihnen gerne weiter, rufen Sie uns an
Ihr Team vom Versicherungsmakler
Rudolf Rief jun. Losenstein!

Tennisclub Ternberg: Aktiv bei der Jugendarbeit

Auch heuer fand wieder die **Vereinsmeisterschaft** des TC Ternberg statt. Die spannenden Spiele am Finaltag (04. September 2022) brachten folgende Ergebnisse:

Doppel:

Damen: Tina Salcher und Magdalena Friedl

Herren: Felix Loimayr und Thomas Felberbauer

Einzel:

Damen: Silvana Wolfslehner

Herren B: Johannes Derfler

Herren A: Felix Loimayr



In den letzten Jahren wurde unter der sportlichen Leitung von **Herbert Streicher** die **Jugendarbeit** sehr forciert: eigene Kindertrainings wurde von **Kathi Sommer** wöchentlich abgehalten, bei denen bis zu zehn Kinder unterschiedlichsten Alters teilnahmen. Am Finaltag der Vereinsmeisterschaft zeigten die Talente **Niklas Weißensteiner**, **Paul Gruber** und **Daniel Salcher** ihr Können und spielten ein Mini-Turnier. Es ist auf alle Fälle geplant, die bisher sehr erfolgreiche Jugendarbeit fortzusetzen.



Mehr Infos:
www.tc-ternberg.at/

DER **FÖTOMACHER**
BY *Thomas Lamplmair*

Euer Fotograf aus Ternberg

- Hochzeiten
- Porträts
- Familienfotos
- Businessfotos

www.DERFOTOMACHER.at



26. Bezirksfeuerwehrjugendlager in St. Ulrich

Vom 26. bis 28. August 2022 fand das, bei unseren kleinen Florianijüngern sehr beliebte und heiß ersehnte, Jugendlager der Bezirke Steyr-Land und Steyr-Stadt in St. Ulrich bei Steyr statt.

Natürlich nahmen daran auch die **fünf Jugendgruppen** unserer Ternberger Feuerwehren (Reitnerberg, Schattleitens, Schweinsegg, Ternberg und Trattenbach) mit viel Freude teil.

Organisiert wurde dieses Event vom **Bezirksfeuerwehrkommando Steyr-Land** und zahlreichen Feuerwehrkamerad*innen der örtlichen Feuerwehr.

Bereits am Donnerstagabend, dem 25. August 2022, wurde mit dem Aufbau und zum Teil auch mit dem Bezug der Jugendzelte begonnen.

Tags darauf wurde pünktlich um 08:30 Uhr mit dem Lagerprogramm begonnen. Dieses bestand aus **verschiedenen Aktivitäten**, wie zum Beispiel einem Orientierungsmarsch auf die Dambergwarte, der Lagerolympiade (bestehend aus Sport- und Wissensteil), einer Fahrt mit dem A-Boot auf der Enns und vielem mehr.

Am späteren Abend folgte, nachdem alle Jugendlichen noch die Chance auf Gruppenfotos im Zeltlager hatten, eine große Eröffnungsfeier. Diese fand im nahegelegenen Fußballstadion des USV St. Ulrich statt. Die rund 620 Teilnehmer*innen des Jugendlagers marschierten in Form eines Fackelzuges unter der Begleitung der Musikkapelle St. Ulrich ins Stadion ein.

Hierzu konnte der **Bezirksfeuerwehrkommandant OBR Wolfgang Mayr** neben vielen Zuseher*innen aus der Ulricher Bevölkerung auch zahlreiche Ehrengäste begrüßen.

Auch am Samstag war für viel Spaß und Spannung bestens gesorgt. So fand neben dem ohnehin schon lustigen Lagerprogramm auch ein Stiefelweitwerfen statt. Die Tagesbestweite betrug satte 37 Meter. Als kleines Highlight des Tages brachte eine **Vorführung der Eingreiftruppe der Justizwache Garsten** viele begeisterte Jugendliche zum Staunen.

Zu späterer Stunde wurden die zahlreichen Besucher*innen und Teilnehmer*innen durch ein lustiges Theaterstück, durchgeführt von den Mitgliedern des Bezirksfeuerwehrkommandos, gut unterhalten. Im Anschluss wurde die Siegerehrung der Lagerolympiade abgehalten.

Nach einer gemeinsamen Feldmesse am Sonntagmorgen konnte das Zeltlager abgebaut und der Lagerplatz sauber verlassen werden. Pünktlich um 11:30 Uhr formierten sich alle anwesenden Feuerwehren mit ihren Einsatzfahrzeugen und traten die **Abreise im gemeinsamen Konvoi** an.

Alles in allem war es eine gelungene Veranstaltung, mit viel Spaß und guter Kameradschaft unter den Jugendlichen unseres Bezirkes.



**Freiwillige Feuerwehr
Trattenbach**


Wieder tolle Leistungen von einem Mitglied der Feuerwehrjugend der FF Trattenbach

Die Geschichte wiederholt sich!
Nachdem im Jahr 2020 **Daniel Sonnleitner** als unser schnellster Mann aus der FJ Trattenbach

gemeinsam mit der FJ Bad Mühllacken Weltmeister wurde, bekam heuer unser schnellstes Mädchen, **Lena Großmann**, die Chance mit der Mädchengruppe Mitteregg-Haagen/Sand für die Weltmeisterschaft in Celje (Slowenien) und für den Bundesbewerb in Traiskirchen mitzutrainieren.

Intensives Training, dreimal wöchentlich und im letzten Monat vor den Großereignissen fast täglich, standen am Programm. Tatkräftig unterstützten vor allem die Eltern ihre Lena.



Aufgrund ihrer überragenden Schnelligkeit durfte sie dann tatsächlich auch teilnehmen.

So ging es am 18. Juli 2022 auf die Reise zur Weltmeisterschaft nach **Celje**. Es folgten Tage mit Eingewöhnung und Trainingseinheiten. Am 21. Juli 2022 kam der Tag des Bewerbes. Es war ein sehr guter Lauf, wenn, ja wenn da nicht ein „etwas dubioser“ Fehler bei einem Seilknoten gewertet wurde. Aus einem Stockerlplatz (3. Rang) wurde so Rang 5.

Immer noch eine tolle Leistung, zu der wir herzlich gratulieren. Wir sind stolz darauf!



Doch der Höhepunkt sollte noch kommen:

Am 19. August 2022 reiste die Gruppe nach Traiskirchen zum **Bundesfeuerwehrbewerb**.

Optimal lief die Vorbereitung für den Wettbewerb und so deklassierte die **Mädchengruppe Mitteregg-Haagen/Sand** mit Lena aus der FF Trattenbach ihre Gegnerinnen bei Hindernislauf und Staffellauf um gewaltige 21 Punkte. In so überwältigender Manier wird kaum jemals ein Bundesbewerb entschieden.

Allen an diesem Erfolg Beteiligten und natürlich vor allem den Mäd'l's gratulieren und danken wir ganz herzlich!



Besuchen Sie uns auf:
<https://www.facebook.com/ff.trattenbach>



Florian Etlinger
Laimergutstr. 15, 4452 Ternberg
Tel.: 0664/1280746
Mail: office@etlinger-erdarbeiten.at

Großartige Leistungen unserer Feuerwehren beim Bundesleistungsbewerb in St.Pölten

Nach zweijähriger Pause konnte vom 26. bis 28. August 2022 nun endlich der Bundesfeuerwehrleistungsbeiwerb in St. Pölten stattfinden. Unsere Gemeinde war sensationell mit **fünf Gruppen** am Start (4x Schweinsegg-Zehetner, 1x Trattenbach), die jeweils mit Fanclubs anreisten, die ihre Mannschaften anfeuerten.

Es wurden Top-Ergebnisse erzielt:

Trattenbach 1 konnte in der Bronze-A-Wertung mit einer Zeit von 34,91 Sekunden die schnellste fehlerfreie Zeit unseres Bezirkes erreichen.



In der B-Wertung (= Wertung mit Alterspunkten) konnte die Gruppe **Schweinsegg-Zehetner 3** mit einer Zeit von 35,57 Sekunden

fehlerfrei, sensationell den Bundessieg in der Silberwertung (hier wird erst kurz vor dem Lauf gelöst, wer welche Position läuft) für sich entscheiden! Ein großer Erfolg, Gratulation dazu!

Auch bei den **Feuerwehr-Jugendgruppen** unserer Gemeinde konnten heuer sensationelle Ergebnisse erzielt werden - wie im vorangegangenen Bericht geschrieben. Herzlichen Glückwunsch!



Sieghartsleitner

IHRE FACHWERKSTÄTTE FÜR ALLE AUTOMARKEN:

- Fachwerkstätte für Karosserie- und Lackschäden aller Automarken
- TOYOTA Vertragswerkstätte
- TOYOTA Neuwagen-Vermittlung
- Gebrauchtwagen An- und Verkauf bzw. Vermittlung

§57A ÜBERPRÜFUNG:

- PKW bis 3,5t
- Motorräder
- Anhänger
- Tandemachs-Anhänger



Autohaus Sieghartsleitner e.U.
Eisenstraße 50
4452 Ternberg

Tel.: +43 (0)7256 8836
Mail: office@sieghartsleitner.at
Web: www.sieghartsleitner.at



**PENSIONISTEN
VERBAND**
OBERÖSTERREICH
OG Ternberg

Richtig.
Wichtig.
Stark.

Aus dem Pensionistenverband

Auch wenn unsere Wanderwoche in Südtirol (Coronafälle) abgebrochen wurde, so hatten wir doch einige schöne und ausgiebige Wanderungen bei herrlichem Wetter.



Wir gedenken:

Herrn Karl Lichtenauer
Frau Katharina Pichler

Vorsitzender:

Konrad Garstenauer - konrad.garstenauer@live.com
Weingartenstraße 35, 4452 Ternberg

Reisen:

Konrad Garstenauer - 0660 / 30 11 795
Stefanie Garstenauer - 0650 / 30 11 791



Die Entscheidung, die **Mutter-Vatertagsfeier** so wie letztes Jahr in den August zu verschieben, war meines Erachtens richtig, denn was gibt es Schöneres, als bei herrlichem Sonnenschein in einem Gastgarten zu sitzen und miteinander gemütlich zu feiern.



Verein "DOSTE" - Ternberger Zukunft

Im März 2022 wurde der Vorstand des Vereines Ternberger Zukunft (Dorf- und Stadtentwicklung) neu gewählt. Ich, **Johann Breinesberger**, habe die Aufgabe als Obmann von Herrn **Franz Gierer** übernommen.

Ternberger Zukunft, was ist der Verein und was macht er: Der Verein trägt zur Ortsgestaltung und Entwicklung bei, hier ein paar Beispiele: Hochbeet bei Betreutem Wohnen, Betreuung und Organisation bzw. Durchführung von Reparaturen des Kinderspielplatzes. Der Verein veranstaltet auch **Events**, den Weihnachtsmarkt und heuer zum ersten Mal den Pflanzlermarkt.

Ebenso gibt es eine **Ortsbildmesse**, veranstaltet vom Land Abteilung Dorf- und Stadtentwicklung, die heuer in St. Marienkirchen an der Polsenz stattfand. Wir sind immer vertreten, dieses Mal mit neuer Gestaltung unserer Stände Ternberg und Bildungshaus-Museumsdorf.

Wir benötigen auch immer wieder Leute, die uns unterstützen und mithelfen. Wenn ihr Interesse habt, bitte meldet euch!

Bedanken möchte ich mich an dieser Stelle noch bei meinem Team und allen Mithelfenden!

Obmann Johann Breinesberger



Impressum:

Inhaber und Herausgeber:
SPÖ Ternberg, Günther Steindler
Wiesenweg 16/2, 4452 Ternberg

Für den Inhalt verantwortlich:
Günther Steindler - 0676/75 63 163
Markus Kern - maxx.kern@gmail.com
SPÖ-Mandatar*innen für ihre Beiträge

Herstellung: www.haider-druck.at



Flüssige u. technische Gase
Sachkundigenprüfstelle für
Flüssiggasanlagen - G 607
Fahrzeug- und KFZ-Zubehörhandel

RIEDL GASE GmbH

4452 TERNBERG, Redgutstraße 20
Tel. 072 56/80 37 · Fax-DW 4
Mobil 0664/240 94 36

office@riedl-gas.at
www.riedl-gas.at

IHR PARTNER IN SACHEN GASE UND SCHWEISSTECHNIK

Gasthof & Alpenpension

Koglerhof

Geöffnet:
Mittwoch - Sonntag
ab 9:30 Uhr



TRADITIONELLE KÜCHE • SAISONALE GERICHTE •
MALERISCHE WANDERMÖGLICHKEITEN • SPIEL-
PLATZ • BOGENSCHIEßEN • LIVE-MUSIK • ZIMMER
• SCHATTIGER GASTGARTEN • VERANSTALTUNGEN

Gasthof & Alpenpension Koglerhof

Wurmbach 35 • 4452 Ternberg
Telefon: +43 7256 8644 • Fax: +43 7256 8644-4
E-Mail: info@koglerhof.at • Internet: www.koglerhof.at



ELEKTRO **SCHILD BERGER**

- Intelligente Haus-Steuerungssysteme
- Hochwertige Photovoltaik-Anlagen
- Blitzschutzanlagen
- Elektroinstallationen
- Energieverteilung / Zählerverteilung
- Alarmanlagen
- CAD Planung
- Haushaltsgeräte



Ihre Profi-Haushaltshilfe!

Qualität und Service bis ins kleinste Detail!



Ledererstraße 22, 4452 Ternberg **T:** 07256/7065 **M:** 0650/266 90 80
E: office@elektro-schildberger.at **W:** www.elektro-schildberger.at

Ferienscheck der Naturfreunde Mountainbiken am 11. August 2022

Auch heuer gab es wieder die Möglichkeit, mit Spiel und Spaß sein Fahrkönnen am Mountainbike beim Kinder-Ferienscheck der Naturfreunde Ternberg zu verbessern.

Beginnend mit Spielen in einem abgesteckten Feld, einem teils kniffligen **Geschicklichkeits-Parcour** auf der Wiese und zu guter Letzt am neuen **Pumptrack** war sicherlich für jedes Kind etwas dabei.

Lustig war das "unterm Fahren" Sammeln der Tennisbälle unter das Trikot oder eingesteckt in die Hose, denn unsere beiden Sieger waren am Schluss prall gefüllt 😊 mit bis zu 20 Bällen!

Als Abschluss nach so einem schönen und warmen Nachmittag gab's dann ein Eis!



Nähere Infos entnehmen bitte
unserer Homepage:
www.ternberg.naturfreunde.at



NAHVERSORGUNGSZENTRUM

WIEDEMANN
Lebensmittel **MODE**



TERNBERG 0 72 56/88 82



Keramik zum Wohlfühlen

Ihr Fliesenleger-Meisterbetrieb

- Planung
- Beratung
- Verkauf
- Verlegung

Johannes Sergl

4452 Ternberg, Schilfweg 15
Telefon: 0676 / 705 69 97
js.keramik@gmail.com

NAGLER
BAU
GesmbH

regional & zuverlässig

Neubau
Umbau
Sanierung
Trockenbau
Wärmedämmfassade



Dürnbachstraße 8a, 4452 Ternberg | 07256/93 080 | 0676/527 2500 | office@nagler-bau.at | www.nagler-bau.at



BAUSPAREN IST HAUSSPAREN.

MEHR ALS BAUSPAREN:
JETZT REGELMÄSSIG ANSPAREN UND DEN
GRUNDSTEIN FÜR IHREN PERSÖNLICHEN WOHN-
TRAUM LEGEN. SICHER, EINFACH UND FLEXIBEL.

JETZT
SMARTPHONE-
DRUCKER
GEWINNEN



Ein Gewinnspiel der Raiffeisen Bausparkasse Gesellschaft m. b. H., FN 116309v

raiffeisen.at/bausparen

Pumptrack-Eröffnung am 28. Juli 2022

Ein ganz tolles Projekt wurde von uns Anfang dieses Jahres mit der Errichtung des Pumptracks realisiert. Bestehend aus dem **170 Meter langen Haupttrack** mit eigener Jumphline und einem **45 Meter langen Laufrad- und Rollschuhtrack**, war das Gelände beim Ennskraftwerk vom ersten Tag der Freigabe an ein Hotspot für Jung und Alt. Da ich persönlich bereits unzählige Male gemeinsam mit meinen begeisterten Kindern die Tracks befahren habe, durfte ich immer wieder feststellen, wie gut unsere neue Attraktion in Ternberg besucht ist.

Vor allem ist natürlich unsere Jugend begeistert davon, aber auch einige Erwachsene wagen sich mehr und mehr mit ihren Scootern, Mountainbikes, BMX-Rädern und auch mit Skateboards über die professionell angelegten Parcours. Es konnten auch bereits viele auswärtige Gäste begrüßt werden, denn der Pumptrack ist mittlerweile schon über die Gemeindegrenzen hinweg sehr bekannt.

Wie sehr die Ternberger*innen den Pumptrack bereits ins Herz geschlossen haben, sah man dann



"Salto Mortale" von den Pumptrack Profis

bei der offiziellen Eröffnung, bei der man zahlreiche Gäste willkommen heißen konnte.

Die Eröffnung wurde von der **DOSTE** (Verein Ternberger Zukunft) organisiert und gemeinsam sorgte man für Speis und Trank. **Bürgermeister Günther Steindler** und **Vizebürgermeister Jürgen Felberbauer** eröffneten mit ihren Reden offiziell den Pumptrack und ein vom verantwortlichen Planer **Georg Berger-Schauer** gesandtes Team aus richtigen Pumptrack-Profis zeigte den Zuschauer*innen, was man aus den Tracks alles rausholen kann.

Alle Besucher*innen waren von den Darbietungen der Profis beeindruckt und begeistert und unsere Jugend weiß jetzt, was alles möglich ist, wenn man gewissenhaft und fleißig trainiert. Bereits in den darauf folgenden Tagen konnte ich beobachten, wie manche von unseren Jugendlichen die Tricks und Moves der Stars nachzuahmen versuchten.

Ein besonderer Dank gilt noch einmal Herrn **Franz Reiter** und seinen ehrenamtlichen Unterstützer*innen, die tatkräftig bei der Realisierung und vor allem bei der Asphaltierung der beiden Tracks mitgeholfen und so eine schnelle und professionelle Umsetzung ermöglicht haben.

Für all jene, die den Pumptrack noch nicht besucht haben, es lohnt sich auf alle Fälle!

Alexander Weigner



- Installationen
- Photovoltaik
- Beleuchtung
- Reparaturen
- Netzwerktechnik
- Loxone Smart Home
- E-Mobilität

LUKAS GRUBER
ELEKTROTECHNIK

Dirnbergweg 13
4460 Losenstein
0664/5068512
office@lg-et.at
www.lg-et.at

Loxone
Silver Partner

*Gasthof
Hubert Mandl*

Kirchenplatz 9
4452 Ternberg
Tel. 07256/8848
Fax 07256/8421

Das Museumsdorf Trattenbach hat Grund zum Feiern – der Wasserspielplatz ist NEU eröffnet!

Am Freitag, dem 09. September 2022, wurde der Wasserspielplatz in Trattenbach, am Ende des Museumsweges bei der Drechslerei am Erlach (Feitelstraße 1), nach zweijähriger Planung und Bauzeit wieder neu eröffnet.

Zur Eröffnung konnten wir Gäste aus Politik auf Landes- und Gemeindeebene sowie aus Tourismus und Kultur begrüßen. Musikalisch umrahmt wurde der Festakt von der **Feuerwehrmusik Trattenbach** mit der Segnung von Herrn **Dechant Friedrich Lenhart**.

Viele Kinder aus Ternberg/Trattenbach und Umgebung kamen mit ihren Eltern und Großeltern, um den neuen Wasserspielplatz zu erkunden.

Die Besonderheiten dieses Spielplatzes umfassen verschiedene Stationen des begehbaren Wasserlaufs mit Bergsteigaufstieg, Wasserrad, archimedische Schraube, Wasserwippe, Matschplatz mit Seilbahn/Kran und Sandspieltisch.



Die **Gesunde Gemeinde Ternberg**
lädt ein zum Vortrag von

Herrn Mag. Siegfried Hausjell

SCHLAF GUT -

Der Schlaf aus
psychologischer Sicht

Dienstag, 29. November 2022

um 19.00 Uhr

im Kultursaal der

Mittelschule Ternberg

Eintritt – freiwillige Spenden

Unser Dank gilt den fleißigen Helfer*innen, die zum Gelingen dieses Projektes beigetragen haben, im Besonderen unserem Vereinsobmann-Stellvertreter und Kustoden Herrn **Florian Scharnreitner**, der viel Zeit und Energie in dieses Projekt investiert hat.



Wir freuen uns, dass dieser Wasserspielplatz im Ortszentrum von Trattenbach ein Anziehungspunkt für Familien, Gäste und Museumsbesucher*innen ist und sein wird.

Fürs Museumsdorf, Kulturverein Heimatpflege
Ternberg-Trattenbach
Christine Gruber (Projektleitung)

